



Entwicklung eines indikatorengestützten Verfahrens zur Ermittlung der Wirkungen und des Nutzens inklusiver Quartiersentwicklung

In dem Forschungsprojekt wird ein indikatorengestütztes Verfahren zur Ermittlung der Wirkungen und des Nutzens inklusiver Quartiersentwicklung entwickelt, erprobt und evaluiert.

Mit dem Forschungsprojekt sollen

- (1) ein Verfahren für die Generierung und Identifizierung geeigneter Zieldimensionen und Indikatoren entwickelt,
- (2) Instrumente zur Wirkungsanalyse durch die Erfassung der Effektivität einzelner Maßnahmen zur Quartiersentwicklung erarbeitet und auf seine Validität hin überprüft sowie
- (3) diese Verfahren und Instrumente in einem Handbuch dokumentiert werden.

Zielgruppe des Projekts sind die handelnden Akteure in Quartiersentwicklungsprozessen, und zwar sowohl die in den Trägerorganisationen und im Quartier tätigen Fachkräfte als auch alle Stakeholder in der Kommune und im Quartier. Letztlich zielt das Projekt aber auf eine Verbesserung der Lebenssituation im Quartier für Ältere, Hochaltrige und Personen mit besonderem Pflege- und Unterstützungsbedarf sowie für die Personen aus ihrem familiären und außerfamiliären Hilfenetzwerk.

Projektleiter_innen: Prof. Dr. Monika Burmester; Prof. Dr. Jan Friedemann;
Prof. Dr. Sabine Kühnert

Förderer: Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege

**Kooperations-/
Praxispartner_innen:** bbb Büro für berufliche Bildungsplanung Dortmund

Laufzeit: 01/2016-12/2019